

PALLIATIVE CARE MERKBLATT

PFLEGE-DAHEIM RÜTI AG

«Du bist wichtig, weil du bist!
Du bist bis zum letzten Augenblick wichtig und wir werden alles tun, damit du nicht nur in Frieden
sterben, sondern leben kannst bis zuletzt.»
Leitsatz von Cicely Saunders 1918-2005

Palliativ

Das lateinische Nomen «pallium bezeichnet den Mantel bzw. die Decke. Die Palliative Care schützt den Menschen und umgibt ihn gleichsam mit einem Mantel und bedeutet umsorgend, umhüllend, Schutz gewährend.

Begleitung in der letzten Lebensphase und Sterbebegleitung heisst für uns: Leiden zu lindern und die bestmögliche Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner und deren Angehörigen zu sichern. Wir beziehen die Angehörigen mit ein, im Bestreben, ihnen den Abschied und die Trauerarbeit zu ermöglichen und zu erleichtern.

Definition von Palliative Care

Die Palliative Care umfasst die Betreuung und die Behandlung von Menschen mit unheilbaren, lebensbedrohlichen und/oder chronisch fortschreitenden Krankheiten. Sie wird vorausschauend miteinbezogen, ihr Schwerpunkt liegt aber in der Zeit in der die Kuration der Krankheit als nicht mehr möglich erachtet wird und kein primäres Ziel mehr darstellt. Bewohnerinnen und Bewohnern wird eine ihrer Situation angepasste optimale Lebensqualität bis zum Tode gewährleistet und die nahestehenden Bezugspersonen werden angemessen unterstützt. Die Palliative Care beugt Leiden und Komplikationen vor. Sie schliesst medizinische Behandlungen, pflegerische Interventionen sowie psychologische, soziale und spirituelle Unterstützung mit ein.

Abschiedsrituale

Die Familie darf in der Sterbephase rund um die Uhr bei ihrem geliebtem Menschen sein. Sie wird im Abschiednehmen und in der Trauer ihren Bedürfnissen entsprechend begleitet.

Organisierte Sterbehilfe

Sterbehilfesorganisationen erhalten keine Handlungsbefugnis in unserem Pflegeheim. Wir gewähren ihnen aber für Vorgespräche mit Bewohnerinnen und Bewohner einen entsprechenden Zugang.

Palliative Care ist ein spezialisierter Ansatz in der medizinischen Versorgung, der darauf abzielt, die Lebensqualität zu verbessern und Linderung von Symptomen, Schmerzen und dem Stress bei schweren Erkrankungen zu bieten. Es wird von einem

interdisziplinäres Team aus medizinischen Fachkräften, darunter Ärzte, Krankenschwestern, Sozialarbeiter und Berater, bereitgestellt, die gemeinsam nicht nur die physischen Bedürfnisse der Patienten, sondern auch deren emotionales, psychologisches und spirituelles Wohlbefinden berücksichtigen.

Die Hauptprinzipien der Palliativversorgung umfassen:

Linderung von Symptomen: Palliativ Care zielt darauf ab, Symptome wie Schmerzen, Übelkeit, Erschöpfung und Atemnot zu behandeln und zu lindern, die die Lebensqualität und den Komfort des Patienten erheblich beeinträchtigen können.

Ganzheitlicher Ansatz: Die Versorgung betrachtet den Patienten als Ganzes, unter Berücksichtigung seiner physischen, emotionalen, sozialen und spirituellen Bedürfnisse und Anliegen.

Offene Kommunikation: Eine effektive Kommunikation ist in der Palliativversorgung entscheidend, um die Werte, Vorlieben und Ziele des Patienten zu verstehen. Dies hilft den medizinischen Fachkräften, die Behandlungen und Versorgungspläne entsprechend anzupassen.

Koordinierte Versorgung: Palliativteams arbeiten mit dem primären medizinischen Team des Patienten zusammen, um sicherzustellen, dass alle Aspekte der Versorgung gut koordiniert sind und den Wünschen des Patienten entsprechen.

Psychosoziale Unterstützung: Palliativ Care behandelt das emotionale und psychologische Wohlbefinden sowohl von Patienten als auch von ihren Familien und bietet Beratung, Therapie und Unterstützung, um ihnen bei der Bewältigung der Herausforderungen schwerer Erkrankungen zu helfen.

Vorausplanung der Versorgung: Die Patienten werden ermutigt, ihre Behandlungswünsche und End-of-Life-Vorstellungen zu besprechen und festzuhalten, um sicherzustellen, dass ihre Entscheidungen respektiert werden, selbst wenn sie nicht mehr kommunizieren können.

Würde und Respekt: Die Palliativversorgung respektiert die Würde des Patienten, seine kulturellen Überzeugungen und Werte und fördert seine Autonomie bei Entscheidungen über die Versorgung.

Unterstützung bei Trauer und Verlust: Die Unterstützung, die durch die Palliativversorgung geboten wird, erstreckt sich auf die Familie und die Angehörigen und hilft ihnen, den Trauerprozess zu bewältigen und Ressourcen für die Bewältigung anzubieten.

Palliativ Care beschränkt sich nicht nur auf Menschen mit terminalen Krankheiten; sie kann in jeder Phase einer schweren Erkrankung angeboten werden, auch in Verbindung mit kurativen Behandlungen. Ihr Ziel ist es, die Lebensqualität des Patienten zu verbessern, Leiden zu lindern und das allgemeine Wohlbefinden sowohl für den Patienten als auch für seine Angehörigen zu fördern.